

Aus aktuellem Anlass - Das neue Niedersächsische Agrarstrukturgesetz (NAgrarG) in der anwaltlichen Praxis, Grundstücksverkehr, Landpacht und Anteilserwerbe (Share Deals)

Freitag 09.04.2027 (09:00 - 11:45 Uhr)

Seminarart: Online | **Semindauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Agrarrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Das neue Niedersächsische Agrarstrukturgesetz bündelt die Regelungen zum landwirtschaftlichen Grundstücksverkehr, zum siedlungsrechtlichen Vorkaufsrecht und zum Landpachtverkehr und erweitert die behördliche Kontrolle auf bestimmte Anteilserwerbe an Gesellschaften. Für die Anwaltschaft ergeben sich daraus neue Anforderungen an die Beratung, die Vertragsgestaltung und die Vertretung im behördlichen und gerichtlichen Verfahren.

Die Onlinefortbildung erschließt das Gesetz anhand typischer anwaltlicher Beratungssituationen. Sie erläutert, welche Vorschriften die bisherige Rechtslage verändern, welche gewachsene Rechtsprechung aufnehmen und wo neue Auslegungsfragen entstehen. Im Mittelpunkt stehen die Interessen und Handlungsmöglichkeiten von Veräußerern und Erwerbern, landwirtschaftlichen Betrieben sowie Verpächtern und Pächtern. Praktische Fallbeispiele verdeutlichen die Folgen für Grundstückskaufverträge, Unternehmensübertragungen und gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen.

Schwerpunkte

Systematik und Übergang zum neuen Recht: Gesetzesziele, Anwendungsbereich, Verhältnis zum bisherigen Bundesrecht und Behandlung laufender Verfahren.

Genehmigung von Grundstücksgeschäften: Genehmigungspflicht und Ausnahmen, Landwirte und Existenzgründer, Versagungsgründe, Kaufpreiskontrolle und Flächenkonzentration sowie Auflagen und Bedingungen.

Das neu ausgestaltete Vorkaufsrecht: Voraussetzungen und Verfahren, Ausübung unmittelbar zugunsten eines Landwirts, Kaufpreisherabsetzung und Handlungsmöglichkeiten der ursprünglichen Vertragsparteien.

Landpachtverkehr: Anzeigepflichten, Beanstandungsgründe und Folgen für die Gestaltung und Durchführung von Pachtverträgen.

Share Deals und Umwandlungen: Zustimmungsbedürftige Beteiligungserwerbe, bestimmender Einfluss und mittelbare Beteiligungen, Besonderheiten bei Umstrukturierungen sowie Folgen eines Vollzugs ohne erforderliche Zustimmung.

Verfahren und Rechtsschutz: Antragsunterlagen, Zuständigkeiten, Entscheidungsfristen und Genehmigungsfiktionen, Sanktionen sowie anwaltliche Vertretung im gerichtlichen Verfahren.

Die Teilnehmenden erhalten eine systematische Grundlage, um den Prüfungsbedarf frühzeitig zu erkennen, Vertragsgestaltung und Vollzugsplanung auf die neuen Vorgaben abzustimmen und die Interessen ihrer Mandantschaft gegenüber Behörden und vor Gericht zu vertreten.

Referent / Referentin

Prof. Dr. Antje Tölle

Professorin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 99,00 € (zzgl. MwSt.)